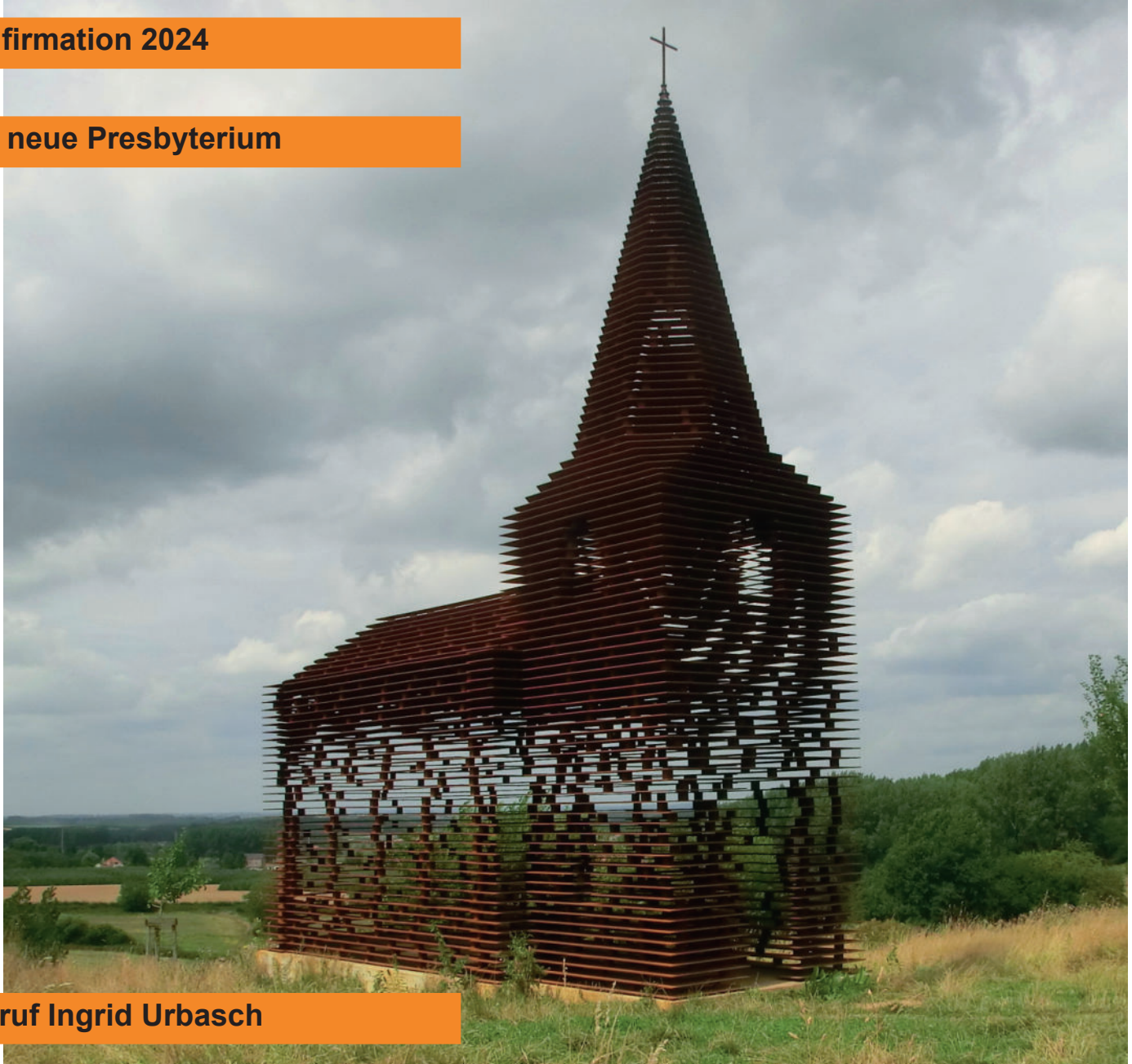


# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen

Konfirmation 2024

Das neue Presbyterium



Nachruf Ingrid Urbasch



<b>Seite 02</b>	Begrüßung
<b>Seite 03</b>	Andacht
<b>Seite 04</b>	Zum Tode von Ingrid Urbasch
<b>Seite 05</b>	Kirche und Kultur
<b>Seite 06</b>	FaireWeltLaden
<b>Seite 07</b>	ForuMStudie
<b>Seite 08</b>	Jugend
<b>Seite 09</b>	Konfirmation 2024
<b>Seite 10</b>	GemeindeausflugJugend
<b>Seite 11</b>	Männerrunde / Sprachverständlichkeit
<b>Seite 12 + 13</b>	Fenster nach Bergerhausen
<b>Seite 14 + 15</b>	Nachhaltigkeit & Klimaschutz
<b>Seite 16</b>	Christi Himmelfahrt
<b>Seite 17</b>	Sternsinger / Fahrradgottesdienst
<b>Seite 18 - 20</b>	Presbyterium
<b>Seite 21</b>	Gestaltungsräume
<b>Seite 22 + 23</b>	Kirchenmusik
<b>Seite 24</b>	Männerkochen / Frauensegeln / Trödelmarkt
<b>Seite 25</b>	Termine und Veranstaltungen
<b>Seite 26</b>	Amtshandlungen
<b>Seite 27</b>	Kontakte
<b>Seite 28</b>	Gottesdienste

## Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen,  
Bodelschwinghstraße 6, 45134 Essen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Söffge

Auflage: 2500 Exemplare

Druckerei: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

Redaktion: Ulrike Dach, Julia Hädrich,  
Marion Helmy, Marco Pfeiffer  
Sabine & Hans Protsch (Layout)  
Markus Söffge

Kontakt: [gemeindebrief.rellinghausen@ekir.de](mailto:gemeindebrief.rellinghausen@ekir.de)

### Bildnachweise:

Protsch: Titel, Seite 10

Schrocke: Seite 5

Söffge: Seite 8, 9, und 20

Andrea Mantegna: Seite 16

Rainer Sturm\_pixelio.de: Seite 24

Bischke: Seite 4

WAZ: Seite 6

Pfeiffer: Seite 10, 14 und 15

Max H. Mahlmann: Seite 23

Liebe Gemeinde,

herzlich willkommen zur  
Frühlingsausgabe des  
neuen Gemeindebriefes.

Mit dem Titelbild möchten  
wir Sie auf diese  
Jahreszeit einstimmen.

Es ist eine Kunst-  
installation bei Borgloon in  
der belgischen Provinz  
Limburg und hat den  
Projektitel „Reading between the lines“ - in der  
Bevölkerung wird sie aber auch Doorkijkkerk  
(Durchguckkirche) genannt.

Sie besteht aus 100 einzelnen Corten-Stahlplatten.

Es heißt, die Kunstinstallation soll die Betrachtenden  
dazu anregen, über die Rolle der Kirche in der  
modernen Welt nachzudenken.

Gedanken über die zukünftige Rolle der Gemeinde  
Rellinghausen im Kirchenkreis Essen machen sich  
auch Vertreter im sogenannten Gestaltungsraum.  
Einen Sachstand zur aktuellen Situation finden Sie in  
dieser Ausgabe, wie auch Informationen zu den  
verschiedenen gemeinsame Aktionen mit den  
Nachbargemeinden.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wird  
sicherlich ein zentrales Thema des nächsten  
Presbyteriums sein, dass seine Arbeit ab Anfang März  
aufnimmt.

Wir haben die verschiedenen Presbyter um eine kurze  
Vorstellung für den Gemeindebrief gebeten.

Ende 2023 verstarb unsere langjährige  
Kirchenmusikerin Ingrid Urbasch. Ihre Nachfolgerin  
Frau Rosenboom erinnert an ihr Leben und Wirken in  
der Gemeinde. Am Samstag, dem 23. März findet ein  
Gedenkkonzert für Frau Urbasch statt.

Neben verschiedenen Konzerten gibt es auch wieder  
einen Fahrrad-Gottesdienst und andere Aktionen im  
Themenfeld Nachhaltigkeit.

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Zeit und gute  
Gedanken und Gefühle im Frühling.

**Sabine und Hans Protsch**





## Monatsspruch April 1. Petr. 3,15:

**„Seid allezeit bereit, Rede und Antwort zu stehen vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“**

Wer diese Worte des Monatsspruchs liest, wird wohl zuerst an den Worten „Rede und Antwort“ und „Rechenschaft“ hängen bleiben und sie mit den Veröffentlichungen der Missbrauchsstudie der EKD verbinden. In ihr wird sehr klar die Schuld von Institution und Menschen der Kirche benannt. Die Betroffenen kommen deutlich zu Wort und es wird offenbar, wie groß das Versagen der evangelischen Kirche ist. Rede und Antwort zu stehen für das, was geschehen ist, ob es die Taten betrifft oder den unfassbaren Umgang mit den Betroffenen, das wird ganz zu recht gefordert und es geschieht. Es wird weiter geschehen müssen, denn nicht alle Akten wurden eingesehen und die Dunkelziffer ist hoch.

Als dieser Satz aus dem 1. Petrusbrief geschrieben wurde, war das Thema aber ein anderes. Es ging nicht um das Leid, das Christinnen und Christen verursacht oder nicht verhindert haben, sondern um das, was sie als verfolgte Minderheit erlitten haben.

Und so selbstverständlich es im Blick auf die Studie ist, Rechenschaft zu fordern, so wenig klar war das in der damaligen Situation. Offen und vor aller Augen und Ohren als Christuskirche aufzutreten, das konnte schwerwiegende Konsequenzen haben, zu Ausgrenzung und Verfolgung führen.

Heute begegnen wir eher Gleichgültigkeit und erfahren Bedeutungslosigkeit. Vielleicht auch, weil wir seit zu langer Zeit viel zu sehr mit uns selbst beschäftigt sind, so dass wir immer seltener zur Verfügung stehen, um Rede und Antwort zu geben oder uns zu aktuellen Themen zu Wort zu melden.

Verändert hat sich aber auch, dass immer weniger Christ:innen in der Lage sind, wie es der Briefeschreiber formuliert „jedermann Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung,“ die in ihnen ist. Wenn wir an der einen Stelle so deutlich von Schuld und Versagen sprechen, dann müssen wir an der anderen Stelle auch von der Verantwortung sprechen. Nicht nur

von der Verantwortung, wie wir mit dem oben Genannten umgehen, wie wir neben Aufarbeitung auch die Prävention stärken und darin entschlossen und transparent handeln, sondern auch von der Verantwortung, die wir gemeinsam für unsere Kirche und unseren Glauben tragen. Und dazu gehört für mich, dass viel mehr Energie darauf verwandt werden müsste, die Menschen sprachfähiger zu machen für ihren Glauben. Auch das ist eine Aufgabe, die uns alle angeht. Rechenschaft abzulegen als ein „auf Wissen gestütztes Bekenntnis“. Es abzulegen stärkt unser Selbstbewusstsein in mancher Diskussion.

Schließlich schreibt Petrus: „Seid allezeit bereit, Rede und Antwort zu stehen vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“

Wir sollen Rede und Antwort stehen und zwar nicht über unseren Glauben in allen Einzelheiten, sondern vor allem und zuerst über die Hoffnung, die in uns ist.

Die stärkste Hoffnung ist für mich dabei die, dass ich in meinem Leben von Gott begleitet werde. Die Erfahrung und Zusage von Gottes Begleitung gehört zu den Grunderfahrungen des Volkes Israel und es ist eine, die sich auch im Leben vieler Christ:innen bis heute durchzieht.

Diese Hoffnung feiern wir in den drei großen Kirchenfesten der nächsten Monate. An Karfreitag und Ostern die Hoffnung, dass Gott ein mitleidender Gott ist und zugleich dem Tod nicht das letzte Wort lässt, an Himmelfahrt, dass Jesus uns vorausgegangen ist und wir ihm nachfolgen, um für immer in Gottes Nähe zu bleiben, von dem uns nichts und niemand trennen kann. Und an Pfingsten die Hoffnung, dass Gottes Geist unter uns gegenwärtig und am Werk ist und nicht nur drängt, sondern vor allem ermutigt, an einer Kirche zu bauen, die ein guter Raum für alle ist, in dem wir gemeinsam auf dem Weg sind. Durch Veränderungen und Neuanfänge hindurch, in Schuld und Vergebung, indem wir Zeugnis geben von der Hoffnung, die uns trägt.

Ihnen allen dabei eine gesegnete Zeit, Ihr

**Pfarrer Markus Söffge**



### Ingrid Urbasch – ein Nachruf

In den letzten Abendstunden des 31. Dezember 2023 ist Ingrid Urbasch, die langjährige Kantorin der Gemeinde, im Alter von 87 Jahren verstorben. Zuletzt wohnte sie in einem Seniorenheim in Werden.

Noch am zweiten Weihnachtsfeiertag konnten wir mit ihr, Ihrer Familie und einigen Freunden dort Abendmahl feiern. Unter dem Mittagsgeläut der Werdener Basilika beteten und sangen wir und teilten Brot und Saft. Ingrid Urbasch nahm alles ganz bewusst auf. Es war ein besonderer, tröstlicher Moment.

Am 10. Januar haben wir Ingrid Urbasch auf dem Hauptfriedhof in Mülheim zu Grabe getragen. Die Predigt hielt Pfr. Markus Söffge.

Ingrid Urbasch hatte schon vor ihrem Amtsantritt im Oktober 1971 mit der Gemeinde in Rellinghausen Kontakt. 1960 begleitete sie den Chor unter der Leitung von Wolfgang Hufschmidt, Kantor von 1958 bis 1968, noch an der alten Orgel. Nachdem die neue Orgel von Karl Schuke 1968 eingeweiht war, half sie Günter Kirstein, dem Kantor von 1968 bis 1971, beim Registrieren in seinen Orgelkonzerten. Von Oktober 1971 bis Januar 1999 war sie dann selbst Kirchenmusikerin in Rellinghausen und baute den Chor und den Kinderchor auf. Daraus wuchs eine vielfältige Arbeit mit Musik in den Gottesdiensten, mit dem Chor, den Kindern, mit Flötengruppen und einem Jugendorchester.

Ingrid Urbasch stellte ihre Konzertprogramme sehr bewusst und mit viel Überlegung zusammen. Sie „wollte nicht dazu beitragen, die Aufführungen von Oratorien in Essen zu vervielfachen“, wie sie einmal sagte. Neue Musik hat sie gerne der Musik aus früheren Jahrhunderten gegenübergestellt, so z.B. das 1941 im Exil entstandene Kammermusikwerk „14 Arten, den Regen zu beschreiben“ von Hanns Eisler der Kantate von Mendelssohn „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“.

Der viermanualigen Orgel von Karl Schuke galt ihre besondere Liebe. Sie pflegte sie und freute sich an ihrem farbigen Klang. Ihre Musik in den Orgelkonzerten, aber auch in den Gottesdiensten,

war programmatisch durchdacht, vom Text und der biblischen Aussage ausgehend. Oftmals mutete sie der Gemeinde auch Neue Musik zu, regte zum Nachdenken und Neuhören an. Immer behielt sie ihre strengen und unerschütterlichen Maßstäbe.

Zeitgleich mit ihr begann ihr Lehrer Prof. Gerd Zacher, Leiter der Kirchenmusikabteilung an der Folkwang Hochschule, eine Reihe von Orgelkonzerten in Rellinghausen, die erst 2014 endete.

Ingrid Urbasch hatte bei ihrer Arbeit die Gemeinde in all ihren Bereichen im Blick. Sie lebte aus ihrem Glauben. Etwa 20 Jahre lang hat sie auch als Presbyterin der Gemeinde gedient.

Als Ihre Nachfolgerin habe ich Ingrid Urbasch viel zu verdanken. Ihr Rat und Ihre Unterstützung waren für mich sehr wertvoll. Ich vermisse ihre klugen und humorvollen Kommentare.

Die Gemeinde ist eingeladen zu einem Gedenkkonzert für Ingrid Urbasch mit Weggefährtinnen und Weggefährten sowie der Kantorei. Es wird am Samstag, dem 23. März 2024, um 18 Uhr, in unserer Rellinghauser Kirche stattfinden.

**Sabine Rosenboom**



*Sabine Rosenboom und Ingrid Urbasch beim Orgeljubiläum 2018*



### Weißer Tränen - Lesung mit Kathrin Schrocke

**Dienstag, 12.03.2024, 18:00 Uhr,  
Großer Saal im Gemeindezentrum**

Was ist denn daran bitte rassistisch?

Das fragen sich die Jugendlichen in "Weiße Tränen", als der neue schwarze Mitschüler Benjamin der gesamten Theater-AG vorwirft, rassistisch gehandelt zu haben. Rasch schaukeln sich die Ereignisse am fiktiven Gymnasium hoch, die Stimmung droht zu kippen.

Die in Rellinghausen lebende, vielfach ausgezeichnete Autorin Kathrin Schrocke ist für Jugendbücher bekannt, die aktuelle gesellschaftliche Debatten aufgreifen und zur Diskussion anregen.

Bei der Lesung mit ihr werden einzelne Passagen aus dem Buch vorgetragen und das Gespräch gesucht:

Gibt es auch unbeabsichtigten Rassismus? Macht das Label "Schule ohne Rassismus" überhaupt Sinn? Und was hat es mit den titelgebenden weißen Tränen auf sich?



**Am 1. Mai 2024 um 17.00 Uhr heißt es in unserer  
Kirche wieder**

### "Miteinander, Füreinander"!

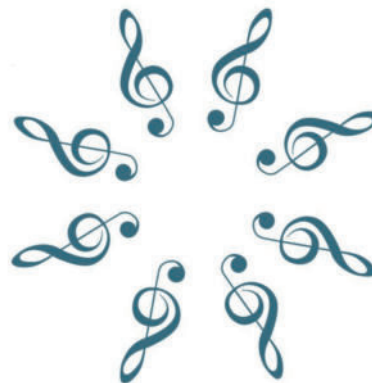
Musikschaffende aus unserem "Kiez" spielen wieder für den guten Zweck. Die Spenden gehen dieses Mal an

- + KinderPalliativNetzwerk Essen
- + Ambulance for Kids (Ukraine)
- + Music for kids (be strong for kids)

Zahlreiche Musiker:innen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und versprechen einen abwechslungsreichen Musikgenuss:

Anna Betzl-Reitmeier, Hajo Wiesemann, Nadja Karasjew, Klaus Spangenberg, Tobias Reisinger, Michael Kleinjohann, Daniel von der Heyde, Martin Dohin und viele mehr...

Durch das Konzert führen Nadja Karasjew und Martin Dohin mit charmanter Moderation.



Die Ausstellung INTERLiNK des Fotokünstlers Winfried Becker ist noch bis 26. April von Montag bis Freitag, 10.00 h bis 12.00 h und 16.00 h bis 18.00 h sowie sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum zu sehen.

Alle Kunstinteressierten und diejenigen, die zum Eröffnungstermin verhindert waren, laden wir jetzt schon ganz herzlich am 21. April 2024 nach dem Gottesdienst zur Abschlussveranstaltung (Finissage) mit Künstlergespräch ein.



## Besuch der WAZ beim FaireWeltLaden

Auch in diesem Winter präsentierte der Faire Welt Laden wieder einen kleinen, aber feinen Adventsbasar, der rege besucht wurde. Von vielen schon sehnsüchtig erwartet, fehlte auch unsere Orangenverkaufsaktion nicht.

Unser herzlicher Dank geht an alle Käufer, die mit ihrem Kauf nicht nur den Empfängern eine Freude bereiten, sondern auch den Erzeugern ihren Lebensunterhalt sichern.

Mögen die Preise bei dem einen oder anderen Artikel zuweilen etwas hoch erscheinen, so sollte man bedenken, dass sie dadurch zustande kommen, dass sie nicht auf ausbeuterischer Arbeit beruhen, sondern dem Aufwand angemessen sind. Zudem ist ein Großteil der Produkte in Bioqualität erzeugt und schont somit die Umwelt, was allen Menschen - nicht nur ihnen - zugute kommt.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch eines WAZ-Redakteurs, der ganz kurzfristig mitten in der Adventszeit mit einem Fotografen vorbeikam.

Er nahm sich viel Zeit, sich gründlich im Laden umzuschauen, ließ sich jede Warengruppe erklären und erfragte vieles rund um das Ladengeschehen.



Ingrid Kirchhefer, Irmgard Krusenbaum und Ute Naarmann (v.l.n.r.) verkaufen im Faire-Welt-Laden Rellinghausen neben Weihnachtsdeko auch Spekulatius und Lebkuchen.   
 SOMMER/VEGELIMMER FOTOS/SPRUCHES/DE

Dies mündete in einem sehr ausführlichen und wohlwollenden Artikel, der zu allem Überfluss auch noch reich bebildert war.

Bereits am Tag nach seinem Erscheinen konnten wir uns über neue Kunden im Laden freuen und dieser Zuspruch hielt auch noch an.

Bald steht schon wieder das nächste Fest ins Haus und wir laden herzlich dazu ein, in unserem Ostersortiment zu stöbern. Denken Sie daran: jeder Kauf bereitet doppelt Freude!

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal daran erinnern, dass wir seit einiger Zeit auch Samstags vormittags von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet haben, um auch allen Berufstätigen einen Ladenbesuch zu ermöglichen.

Dies hat sich noch nicht überall herumgesprochen - also bitte weitersagen.

**Irmgard Krusenbaum  
und das FaireWeltLaden Team**

### ***Evangelisches Gemeindezentrum***

#### ***Bodelschwingstraße 6***

Telefon: 0152 - 26 30 05 76 oder  
faire-welt-laden-essen@ekir.de

#### ***Öffnungszeiten:***

*Montag bis Freitag:*

**10:00 - 12:00 Uhr**

**16:00 - 18:00 Uhr**

**Samstag 10:00 - 12:00 Uhr**

*Sonntag nach dem Gottesdienst*

*Wir sind auch auf Facebook:*

***Faire Welt Laden – Rellinghausen***

*Unsere Website: [www.kirche-rellinghausen.de/fwl](http://www.kirche-rellinghausen.de/fwl)*



## Prävention im Kirchenkreis Essen

Der Kirchenkreis Essen wird die Ergebnisse der bundesweiten ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in Evangelischer Kirche und Diakonie ([forum-studie.de](http://forum-studie.de)) nutzen, um Präventions- und Schutzmaßnahmen zu verbessern. Was wir schon tun:

### Unterstützung für Betroffene

Wir ermutigen Betroffene, sich zu melden. Jeder und jede kann sich an eine von drei Vertrauenspersonen ([kirche-essen.de](http://kirche-essen.de)) wenden. Besondere Vertrauenspersonen gibt es beim Evangelischen Kindertagesstättenverband Essen, bei der Menschenstadt Essen, bei der Evangelischen Jugend Essen und bei der Diakonie. Ansprechstellen sind ferner bei der Evangelischen Kirche im Rheinland ([ekir.de](http://ekir.de)) und auch außerhalb der Kirche ([anlaufstelle.help](http://anlaufstelle.help)) vorhanden.

Wird das fünfköpfige Interventionsteam über eine Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung informiert, geht es dem Verdacht mit der gebotenen Vertraulichkeit unvoreingenommen nach und entscheidet über mögliche Maßnahmen oder Konsequenzen.

Wir haben auch eine Fürsorgepflicht gegenüber den Beschuldigten, der Schutz der betroffenen Menschen steht aber vor dem Schutz der beschuldigten Personen. Wir bewegen uns im Rahmen der staatlichen Rechtsordnung. Alle Fälle, die Minderjährige betreffen, werden angezeigt. Bei Volljährigen soll deren Wunsch berücksichtigt werden. Die Meldestelle unserer Landeskirche wird über jeden Vorfall informiert.

### Präventionsmaßnahmen

Im Kirchenkreis ist eine Beauftragte für Prävention tätig. Wir haben ein Rahmenschutzkonzept verabschiedet. Alle Kirchengemeinden haben Arbeitskreise für Prävention gebildet, die Potenzial- und Risikoanalysen durchführen und eigene Schutzkonzepte erarbeiten.

Die erweiterten Führungszeugnisse von Haupt- und Ehrenamtlichen werden alle fünf Jahre eingesehen.

Wir führen Schulungen durch. 2022 haben 145 hauptamtliche Mitarbeiter:innen daran teilgenommen. Außerdem werden alle Presbyterien geschult – 2023 rund 250 Mitglieder. Im selben Jahr wurden 135 weitere Ehrenamtliche aus Gemeinden geschult. Die Evangelische Jugend Essen hat seit 2018 230 Ehrenamtliche und 40 Hauptamtliche geschult. 370 Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren haben an thematischen Sensibilisierungen teilgenommen.



### Unterstützung und Hilfe bieten ...

Claudia Hartmann unter 015678 243 004  
Pfarrerin Iris Müller-Friege unter 015678 243 002  
Pfarrer Pieter Roggeband unter 015678 243 003

### oder ...

Ansprechstelle der Evangelischen Kirche  
im Rheinland unter 0211 3610 312  
und [ansprechstelle@ekir.de](mailto:ansprechstelle@ekir.de)

## NEU: „Donat@Night“

Du bist zwischen 16 Jahre und 20 Jahre alt und hast Lust mal eine Nacht im Gemeindehaus zu verbringen, Spiele zu spielen oder einfach nur was Leckeres zu kochen? Dann ist der „Donat@Night“ genau das, was du brauchst.

Stattdessen wird dieser am 09.05.24, über Christi Himmelfahrt, um 18.30 Uhr. Enden wird er am nächsten Tag um ca. 12 Uhr. Für Verpflegung wird gesorgt, Snacks müssen jedoch selbst mitgebracht werden.

Interesse geweckt?



Dann hol dir einen Flyer in unserem Gemeindezentrum und melde dich an!

Der ausgefüllte Flyer kann ebenfalls wieder an [Jugendeck.rellinghausen@gmail.com](mailto:Jugendeck.rellinghausen@gmail.com) geschickt werden

## Der Kids-Treff lädt ein!

Du bist zwischen 8-11 Jahren alt und hast am Mittwoch ab 17:00 bis 18:30 Zeit? Dann komm in unseren Kids-Treff im Gemeindezentrum!

Neben zahlreichen Spielen drinnen im Haus gibt es auch oftmals die Möglichkeit auf den Ardey-Schulhof zu gehen und dort den Treff draußen zu verbringen. Für Snacks und Obst sowie etwas zu trinken während dem Treff ist natürlich gesorgt.

Wir, die Jugend-Teamer, freuen uns auf dich!

## Alle an Deck wir segeln los!

Wie jedes Jahr bisher ist es auch dieses Jahr wieder so weit. Der Segeltörn geht wieder los. Wir segeln von dem 09.08.2024 bis zu dem 16.08.2024 durch das IJssel- und Wattenmeer.

Dazu wollen wir gerne auch mal die warme Sonne genießen und die schönen Strände sowie die herrlichen Orte besuchen, die auf unserer Reise auf uns warten. Wieder dabei sein werden auch die Schiffe „Eersteling“ und „Madraque“ mit welchen wir in der Vergangenheit schon die in See gestochen sind.

### Bist du dabei?

Anmeldungen gerne per Flyer und an unsere Jugendteamer abgeben oder per Mail an:

[Jugendeck.rellinghausen@gmail.com](mailto:Jugendeck.rellinghausen@gmail.com)



## Herzliche Einladung zu unseren „Gottesdienst für kleine Leute“

**Sonntag, den 03. März &**

**Sonntag, den 14. April &**

**Sonntag, den 26. Mai**

**im Gemeindezentrum jeweils um um 16.00 Uhr**

Aktuelle Infos dazu gibt es auf der Homepage [www.kirche-rellinghausen.de](http://www.kirche-rellinghausen.de) oder bei Pfarrer Söffge (440572 / [markus.soeffge@ekir.de](mailto:markus.soeffge@ekir.de))







Eine reichhaltig ausgefüllte Konfizeit geht zu Ende und wir haben sogar noch mehr erlebt und gemacht, als es bei den vorigen Jahrgängen möglich war.

Angefangen hat es mit der „**Kennenlernfahrt**“ nach Wuppertal und dem Kennenlernen wichtiger Menschen und Angebote in der Gemeinde, dann natürlich die **grundlegenden Inhalte**, die zum KU gehören; wir waren am Baldeneysee, im Ronald-Mac-Donald-Haus und hatten **interessante Referentinnen** zum Thema „Exit fast fashion“ und von „Brot für die Welt“.

Auch die **beiden Blöcke mit den Vikar:innen** (Pfarrer:innen in der Ausbildung) zum Vater Unser und Glaubensbekenntnis waren Highlights.

**Besonders schön** war es, dass sich die Konfis aktiv am Blücherturmfest und am Gemeindefest beteiligt und das Gedenken zum Volkstrauertag am Mahnmal wesentlich mitgestaltet haben. Zum Abschluss machen wir eine **Fahrt ins Friedensdorf International** nach Oberhausen und feiern einen von Konfieltern vorbereiteten **Abendmahlsgottesdienst**.

Am meisten freuen sich natürlich nun alle auf die beiden Konfirmationen am **20. April 2024**.

Um **11.30 Uhr** werden Katharina Braumann, Jakob Fistera, Luisa und Sarah Heß, Stine Kaumann, Jonathan Knoch, Liv Kozirowski, Marie Milpauer, Daniel Niedergethmann, Leni Peters und Sina Schmidt-Denter konfirmiert.

Und um **14.30 Uhr** Luise Dinglinger, Max Dittmar, Jakob Frese, Luis Hohl, Johann Mentchen, Emma Panofen, Luna und Maxi Paris, Jonathan Schumann, Malia Sievering und Emma Toben konfirmiert.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das tolle Konfiteam zu dem mit Blick auf die ganze Zeit Chrissi, Elisa, Esben, Frida, Hauke, Jule, Julian, Kio, Marlene, Milena und Tilda und unsere FSJ-lerIn Lena und Thorben gehör(t)en!

Bleibt alle gut behütet!  
**Markus Söffge**



Info Anmeldung neue Konfis  
Für den Fall, dass unsere Briefe nicht alle erreichen, die gerne im Frühjahr mit dem neuen Konfikurs beginnen wollen.

**Es geht vor allem um die Jugendlichen, die zwischen dem 1.8.2010 und dem 31.7.2011 geboren sind.**

Möglich ist eine Teilnahme aber auch für die, die im August und September 2011 geboren sind. Fragen dazu beantwortet gerne Pfr. Söffge.  
Und wer sich noch anmelden will kann das unter: <https://kirche-rellinghausen.churchdesk.com/Konfi-Kurs> tun.



## Gemeinde unterwegs

### Gemeindeausflug nach Erfurt und Weimar

Zum wiederholten Mal geht die Evangelische Kirchengemeinde Rellinghausen auf Reisen.

Dieses Jahr besuchen wir am langen Wochenende vom **3.-6. Oktober 2024** die Thüringische Landeshauptstadt Erfurt und das benachbarte Weimar mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

In **Erfurt** erwarten uns neben dem Ensemble aus Dom und Severikirche, die Altstadt mit Krämerbrücke sowie zahlreichen Fachwerkhäusern. Weitere Anlaufpunkte sind das evangelische Augustinerkloster, in dem Martin Luther sechs Jahre lang lebte, sowie Mitteleuropas älteste erhaltene Synagoge.

Ein Tagesausflug führt uns in die **Kulturstadt Weimar**, in denen große Namen wie Goethe, Schiller, Bach, Liszt und Gropius lebendig geblieben sind.

Neben den vielen musik-, kultur- und kirchengeschichtlichen Aspekten schätzen die Teilnehmenden die gemeinsame Zeit, den ungezwungene Austausch und das gegenseitige Kennenlernen.

Weitere Information und Anmeldung:  
marco.pfeiffer@ekir.de



Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 375,- € im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 80 €).

Im Reisepreis enthalten sind die Anfahrt mit Zügen der DB ab/bis Essen Hauptbahnhof, lokale Transporte, 3 Übernachtungen im Hotel „Alt Erfurt“ incl. Frühstücksbuffet sowie Eintritte und Führungen zu den gemeinsamen Ausflügen u. Veranstaltungen.



### Die Männerrunde

#### *Tiefe und Weite, Deutlichkeit und Freiheit*

Unsere erste Zusammenkunft im Jahr 2024 am 9. Januar galt dem gemeinsamen Rückblick und der Planung.

Am **17. Februar** fand das zweite Treffen als Frühstück an einem Samstag im Diakonierestaurant Church am Salzmarkt statt. Wir hatten einen Gast eingeladen, der vor einigen Jahren schon einmal bei uns war: Pfarrer Lars Linder von der Emmaus-Gemeinde (Margaretenhöhe und Heierbusch). Damals sprachen wir mit Vertretern verschiedener freikirchlicher Gemeinden und Initiativen. Als ein solcher war auch Lars Linder bei uns. Inzwischen hat er nicht nur die Gemeinde gewechselt, sondern auch den Gemeindetyp. Z.B. finanzieren sich freikirchliche Gemeinden nicht durch Kirchensteuer sondern durch Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder. Wir wollten jetzt von unserem Gast erfahren, welche Wesensunterschiede er bei diesem Wechsel wahrgenommen hat.

Am **12. März** kommt Sarah Vecera zu uns: Sie ist Autorin des Buches „Wie ist Jesus weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“. Als Bildungskordinatorin der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) engagiert sie sich leidenschaftlich gegen einen meist unbewussten Alltags-Rassismus.

Am **9. April** wollen wir Kirchen kennenlernen, die sich nicht als Volkskirchen verstehen: Der jetzt im Ruhestand lebende Pfarrer Ingo Reimer von der Altkatholischen Kirche macht uns bekannt mit der Geschichte und dem Wollen dieser katholischen Denomination. Sie versteht „alt“ nicht im Sinne von konservativ, sondern eher als alternativ.

#### **Was uns am 14. Mai erwartet wissen wir noch nicht**

Informationen erhalten Sie bei

**Hermann Bollmann: Tel. 0201 / 81 19 835 /**

**E-Mail: hhbollmann@gmx.de**

Die nächsten Termine: **12.03.24 / 09.04.24/ 14.05.24**  
von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Klagen über die mangelnde Sprachverständlichkeit in der Rellinghauser Kirche insbesondere für Hörgerätetragende.**

Die installierte Beschallungstechnik ist auf dem neuesten Stand der Technik. Besonders wichtig war, dass Menschen mit Hörbehinderungen nun in der Kirche eine perfekte Hörhilfe vorfinden. Mehrere Induktionsschleifen ermöglichen im ganzen Kirchenschiff all denen klares und deutliches Hören, die in ihrem ganz normalen Hörgerät eine **T-Spule** haben. Diese muss allerdings aktiviert sein, was der Hörgeräteakustiker erledigen kann.

Nun gehen die Hörgerätetragenden zu ihrem Akustiker und hätten gerne ihre T-Spule aktiviert. Leider kann man aber manchmal aber gar nichts machen, da moderne Hörgeräte nicht mehr durchweg diese Technik beinhalten. Nachträglich einbauen lässt sich diese Spule leider auch nicht.

Die technische Entwicklung läuft in den letzten Jahren auf Bluetooth hinaus. Mit dieser Nahfeld-Funklösung kommen Fernsehton, Musik und Telefonate drahtlos in die Hörgeräte der Schwerhörigen.

Die Induktionstechnik wurde sehr vernachlässigt, nicht zuletzt, weil auch die Nachfrage der Kunden immer weiter zurückgeht. Vor Jahren noch war es fast Standard, ein Hörgerät mit T-Spule zu kaufen. Dabei gilt nach wie vor, dass eine Induktionsanlage die einfachste Möglichkeit ist, dass möglichst viele Schwerhörige System- und Herstellerübergreifend auf die gleichen Audiosignale zugreifen können. Es ist aber eben nicht jedes Hörgerätemodell mit T-Spule erhältlich. Das liegt auch daran, dass das Bauteil recht groß ist und der Trend zu immer kleineren Hörgeräten geht. Übrigens: Gerade in Kirchen sind solche Anlagen besonders sinnvoll. Die Akustik der hohen und weiten Kirchenräume ist für Orgel und Gesang meist recht gut, nicht aber für Sprache. Es kommt zu einer verstärkten Echo- und Hallbildung, die von Schwerhörigen nur schwer kompensiert werden kann.

Lassen Sie sich von ihrem Hörgeräteakustiker beraten und hören Sie die Predigten wieder ganz deutlich!

**Wilhelm von Reth**

### Mit Flöte und Harfe durch die Jahrhunderte

Konzert für Querflöte und Harfe  
mit Werken u.a. von Johan Sebastian Bach und  
Bernard Andrès

Christian Strube (Querflöte)  
Sarah Botzian (Harfe)

Samstag, 9. März 2024, 17:00 Uhr, Johanneskirche,  
Weserstr. 30



### Jugend-Gottesdienst am 26.05.2024

Wir freuen uns am 26.05.2024 mit euch Jugendgottesdienst in der Johanneskirche zu feiern. Welche Bedeutung haben Entschuldigungen für euch und uns, muss man sich bei Gott eigentlich auch entschuldigen und kann eine Entschuldigung wirklich alles wieder gerade biegen?

Diesen Fragen möchten wir uns mit Euch gemeinsam im Gottesdienst widmen. Wir freuen uns auf jede und jeden, der kommen mag!

**Euro Jugos**

### Gemeinsam das Radfahren entdecken

Toll, dass auch im Winter viele das Rad als Verkehrsmittel nutzen. Mit den höheren Temperatur im Frühjahr gibt es evtl. noch mehr Menschen, die das Radfahren für sich entdecken.

**Gemeinsam macht das direkt mehr Spaß.**

Vom März bis September bietet die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ACK **geführte Radtouren** an. Die kurzen Atempause-Radtouren starten jeden **4. Sonntag im Monat um 15 Uhr am Willy-Brandt-Platz** und enden um 17 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in einer der vielen Essener Kirchen oder Kapellen.

Der Bergerhauser Treffpunkt ist jeweils um 14:30 Uhr am Turm der Johanneskirche.

Wir nehmen als Bergerhauser-Team auch wieder beim bundesweiten Stadtradeln teil.

Der Aktionszeitraum für **"3 Wochen möglichst viel Radfahren"** stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sobald dieser bekannt wird, unbedingt beim Hauptteam ACK-Team KREUZ und quer im Unterteam Gemeinde Bergerhausen anmelden. Wir freuen uns über jeden Kilometer, um unseren Sieg vom letzten Jahr zu wiederholen.

**Frank Rosinger**

## Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge

**Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge**  
Fastenaktion von Rellinghausen und Bergerhausen

Nicht alleine, sondern gemeinsam machen wir uns auch in dieser Fastenzeit auf den Weg mit 7 besonderen Abenden.

Jeden Donnerstag nehmen wir uns eine Stunde Zeit, in der wir eine kleine Andacht feiern, Zeit für eigene Gedanken zum jeweiligen Wochenthema haben und uns dann in kleinen Gruppen darüber austauschen. Wir treffen uns in der Johanneskirche.

Am Gründonnerstag feiern wir als Abschluss der Aktion einen Agape-Gottesdienst im Forum Billebrinkhöhe. Sie können jederzeit auch nur für einen oder vereinzelte Abende dazukommen.

Die Termine:

15. Februar bis 21. März 2024

Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr Johanneskirche  
Gottesdienst am Gründonnerstag

28. März um 19 Uhr im Forum Billebrinkhöhe

Bei Fragen melden Sie sich gerne.

**Sabine Pormann (0160/1582098)**



## Kreuz und quer

Kreuz&quer der Gottesdienst für alle zum Mitmachen und Mitbestimmen.

Du bist neugierig auf dieses „Kreuz und quer“? Du hast schon unsere Kreuz&quer Gottesdienste besucht? Dich vielleicht sogar bereits selbst als Teil des Teams mit eingebracht?



Am 11.4. treffen wir uns um 19 Uhr in der Johanneskirche auf der Empore, um die Themen des nächsten Halbjahres zu planen.

Was ist Deine Idee? Welche Themen bewegen Dich? Was wolltest Du immer schon mal kreativ durchdacht thematisch umsetzen?

Wir laden Dich herzlich ein, dabei zu sein!

Schau auch gerne bei unserem nächsten Impulstreffen am 2.5. vorbei, wenn wir gemeinsam den Kreuz&quer für Pfingstsonntag vorbereiten. Wir freuen uns auf dich!

Nächste Kreuz&quer Gottesdienste:

17.3. Thema FREMD – in der Johanneskirche mit Taufen

21.4. Thema FREMD – in der ev. Gemeinde Rellinghausen

(voraussichtlich um 11 Uhr. Radtour ab Turm JoKi um 10:30 Uhr.)

19.5. Pfingsten – Thema & Details noch offen, definitiv mit Open Air-Potential

### Festgottesdienst am Sonntag Cantate

Joseph Haydn: Missa brevis, B-Dur  
Sancti Joannis de Deo

Ausführende:

Stefanie Rodriguez (Sopran)

Chor der Johanneskirche \* Ein Streichensemble  
Leitung: Imke Nörtemann

28. April 2024, 17:00 Uhr, in der Johanneskirche



## Aufgepasst - es blüht uns was

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir von unseren Plänen zur **Umgestaltung des Außengeländes** berichtet. Noch liegt alles im Winterschlaf, doch wer genau hingeschaut hat, dem ist vielleicht schon das eine oder andere neue Pflänzchen im Grünbereich vor der Kirche aufgefallen - und das ist erst der Anfang.

Die Beerensträucher aus unserer Pflanzaktion im vergangenen Frühjahr sind inzwischen angegangen, genauso wie unsere Säulenäpfel an der Kirchenfassade, die auch schon getragen haben. Mittlerweile ist eine Kirsche hinzugekommen.

Das Gewürzbeet oberhalb der Parkbuchten wächst üppig, erste Kostproben gab es auf dem Gemeindefest. Dort hat eine Gruppe Kinder auch an ausgewählten Stellen Blumenzwiebeln verbuddelt. Dazu kommen dann noch die **2000! Zwiebeln**, die unser neuer Gärtner gesetzt hat, verteilt über das ganze Außengelände.

Wir können uns auf einen schönen Blütenteppich im Frühling freuen.

Das wird ergänzt durch insektenfreundliche Wiesenblumenstauden in einzelnen Bereichen der Rasenfläche. Die Trittsteine, die unseren Trampelpfad durch die Wiese ersetzen, werden auch von kleinen Gewächsen begleitet.

Einheimische Sträucher und neue Rosen finden wir an verschiedenen Stellen rund um unsere Kirche.

Im **Frühjahr planen wir einen Rundgang** für Interessierte, um das neue Konzept zu erläutern und Informationen zu den einzelnen Pflanzungen zu geben. Wir erwägen, ob eine Beschilderung zumindest ausgewählter Kräuterpflanzen nicht hilfreich wäre, damit auch jeder weiß, wo er sich bedienen kann und was er vor sich sieht. Ideen zu wetterfesten Schildern nehmen wir gerne entgegen.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf unser **Grünes Brett** hinweisen, das seit kurzer Zeit im Gemeindehaus gleich rechts neben der Eingangstür hängt.



Dort findet man neuste Informationen zu unseren Aktivitäten und zu Veranstaltungen rund um die Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Alle sind eingeladen, dort auch eigene Infos und Veranstaltungshinweise zu diesem Themenkreis anzubringen und darüber hinaus gerne auch Fragen, Wünsche, Tipps, Anregungen...

**Irmgard Krusenbaum**



### Klima-Emissionen mehr als halbiert

#### Was unsere Kirchengemeinde bereits heute für den Klimaschutz tut

Als die Klimasynode des Evangelischen Kirchenkreises Essen im Herbst 2022 zusammengekommen ist, hat sie weitreichende Beschlüsse für alle Essener Kirchengemeinden gefasst. Insbesondere im Bereich der **Gebäudebewirtschaftung** wurden ehrgeizige Ziele gesetzt. Bis 2035 sollen die kirchlichen Gebäude klimaneutral betrieben werden – ein entsprechendes Konzept soll bis 2027 vorgelegt werden. Zur Erreichung werden eine Reihe von Maßnahmen notwendig sein. Rellinghausen hat bereits erste Schritte getan, um klimaschädliche Emissionen deutlich zu reduzieren.

So setzt die Gemeinde für ihre Immobilien schon seit längerem auf einen **Ökostrom-Tarif**, der zu 100% auf Wind- und Sonnenenergie basiert. Seit 1.1.2024 bezieht die Gemeinde den Ökostrom im Rahmen eines Bündelvertrags bei der Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie (HKD). Die bietet Ökostrom gemäß dem „OK-power“-Siegel an. Dabei kommt der Strom nicht nur zu 100% aus erneuerbaren Energien, sondern die Anbieter treiben zusätzlich die Energiewende aktiv und kontinuierlich voran, indem z.B. in Neuanlagen investiert wird. Zudem dürfen die zertifizierten Anbieter weder an Atom- oder Kohlekraftwerken finanziell beteiligt sein.



Durch die Nutzung erneuerbarer Energie lässt sich weitgehend CO<sub>2</sub>-neutraler Strom herstellen – selbst unter Einbeziehung von Herstellung, Installation und Recycling von Anlagen. Damit ist eine Einsparung von rund 400 g CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Kilowattstunde (kWh) gegenüber dem durchschnittlichen bundesdeutschen Strommix möglich. Bei einem Verbrauch von Kirche und Gemeindehaus von rund 11.000 kWh ergibt sich für unsere Gemeinde immerhin ein Effekt von ca. 4,4 Tonnen.

Seit dem Herbst 2023 erzeugt die Gemeinde zudem mit einem **600 W-Balkonkraftwerk** eigenen Strom – je nach Sonnenscheindauer darf mit rund 400-500 kWh pro Jahr gerechnet werden.

Auch beim **Heizen** spart die Gemeinde klimaschädliche Emissionen – wie sich am Beispiel der Kirche zeigen lässt. Betrieben wird die Heizung mit Gas. Seit 2021 haben wir einen sogenannten **Grüngas-Vertrag** abgeschlossen, der einen Anteil aus Windenergie erzeugten Wasserstoffs sowie Biogas aus Abfällen aus Biotonnen sowie landwirtschaftlichen Reststoffen enthält. Der Anteil klimafreundlicher Gase steigt kontinuierlich an – bis 2027 sollen 100% aus erneuerbaren Quellen geliefert werden. Im letzten Jahr waren es etwa 20-25% – die CO<sub>2</sub>-Einsparung liegt dabei bei rund 20%. Bei einem Verbrauch von rund 35.000 kWh macht das ca. 1,75 t im Jahr. Weitere Reduzierungen haben sich gegenüber den Vorjahren durch das deutlich reduzierte Heizen der Kirche ergeben. Denn noch 2021 wurden fast 80.000 kWh für die Kirchenheizung verbraucht – also mehr als das Doppelte. Ohne das veränderte Heizverhalten wären selbst beim Einsatz des klimaschonenderen Grüngases demnach rund 9 t zusätzliche CO<sub>2</sub>-Äquivalente erzeugt worden.

Fasst man alle Einsparungen zusammen, so ergibt sich insgesamt eine jährliche **Reduzierung von klimaschädlichen Emissionen von rund 15 Tonnen**. Im Vergleich zu den verbleibenden Emissionen der Gemeinde für Strom und Heizung von rund 13 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente bereits eine beachtliche Leistung.

**Marco Pfeiffer**



„Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“ Diese Worte aus dem 24. Kapitel des Lukas-Evangeliums beschreiben das christliche Fest, das wir heute als „Himmelfahrt“ feiern.

Einen breiten Raum nimmt es in der Bibel nun gerade nicht ein, dennoch zählt es zu den drei bedeutenden Festen der Osterzeit, die sich vom Karfreitag bis zum Pfingstfest spannt. Ausführlich geschildert wird die Auferstehung als zentrales Ereignis des Osterfestes. Jesus ist nicht im Tod geblieben sondern ist wieder lebendig geworden. Die Wundmale am Körper Jesus weisen noch auf die Leidensgeschichte und den Tod am Kreuz hin.

Nach der Auferstehung begegnet Jesus verschiedenen Menschen. Im Lukas-Evangelium wird beispielsweise die Geschichte zweier Jünger auf dem Weg ins Dorf Emmaus erzählt. Jesus kommt zu ihnen und geht mit ihnen. Zuerst wissen Sie nicht, dass es Jesus selbst ist, der mit ihnen geht – erst später gibt er sich ihnen zu erkennen. Jesus erscheint in Jerusalem und spricht mit den Jüngern, segnet sie und die mit ihnen gekommen sind, bevor er zum Himmel auffährt. Gefeierte wird Himmelfahrt am 40. Tag der Osterzeit – also 39 Tage nach Ostersonntag.

Die Himmelfahrt ist ein Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt sondern nun bei Gott ist. Der Begriff „Himmel“ ist also nicht als geografischer Ort zu verstehen sondern als bildlicher Begriff für den Herrschaftsbereich Gottes – auch wenn in der Malerei die Auferstehung dennoch häufig mit dem sprichwörtlichen „Auffahren“ in die Wolken dargestellt wird. In anderen Sprachen sind die unterschiedlichen Bedeutungen des Begriffs „Himmel“ mit verschiedenen Worten belegt. Im Englischen spricht man von „sky“, wenn der räumliche Himmel jenseits der Wolken gemeint ist – während „heaven“ eher den religiösen Himmelsbegriff meint.

Doch auch wenn Jesus nach der Himmelfahrt bei Gott ist, so ist doch sein Geist bei uns geblieben. Mit diesem Geist bleibt Jesus auch heute noch gegenwärtig.

**Marco Pfeiffer**







### Durch Wind und Wetter- Die Sternsinger 2024

Auch in diesem Jahr konnten die teilnehmenden Kinder der ökumenischen Aktion, die von der katholischen Gemeinde St. Lambertus und unserer Gemeinde gestaltet wurde, wieder den Segen zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in aller Welt sammeln - Regen und Kälte konnten der guten Laune dabei in keiner Weise etwas anhaben.

In den Tagen vom 03.01. bis 06.01. schwärmten zahlreiche Sternsinger-Kinder jeden Alters vom Basislager in unserem Gemeindezentrum aus. Dabei wurden sie von einem Team von Jugendlichen und Erwachsenen unterstützt und zwischendurch verköstigt.

So konnten fast alle Straßen besucht und viele, viele Haushalte erreicht werden - ein toller Erfolg!

**Während der Aktion konnte die fantastische Summe von 26.465,41 € an Barspenden gesammelt werden. Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!**

Der Betrag der Barspenden kommt jeweils zur Hälfte unserem Partnerprojekt in El Salvador und den anderen Projekten des Kindermissionswerkes zugute. Der Erlös der Online-Spendenaktion stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Alle Beteiligten sind sich einig: Es war eine überaus gelungene ökumenische Aktion, die im kommenden Jahr so wiederholt werden soll! Ein großes Dankeschön allen großen und kleinen Aktiven!

**Julia Hädrich**



### Fahrradgottesdienst zu Himmelfahrt am Mai 2024

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder gemeinsam auf den Weg mit dem Fahrrad machen.

Menschen von klein bis groß sind eingeladen, entspannt in die Pedale zu treten, ein paar Kilometer zusammen zurückzulegen, zwischendrin gemütlich Pause zu machen, inspirierende Gedanken zu hören und zu singen.

Wie der Tag im Detail verlaufen wird, planen wir noch, aber sicher ist, dass wir wieder um **10 Uhr parallel an 3 Startpunkten starten:**

- 1. Ev. Kirche Rellinghausen  
an der Oberstraße 65**
- 2. Evangelische Stephanuskirche Überrauch  
an der Langenberger Str. 434.**
- 3. Evangelische Johanneskirche Bergerhausen  
an der Weserstraße 30**

Von diesen drei Orten aus fahren wir dann zur ersten gemeinsamen Station und von dort aus dann zusammen weiter. Insgesamt werden wir ca. zwei Stunden unterwegs sein.

An welcher Station wir unseren Abschluss machen, entnehmen Sie bitte den Aushängen und Homepages der Gemeinde. Wir werden es auch in den Gottesdiensten abkündigen.

Informationen bekommen sie auch bei Pfr. Stamm und Pfr. Söffge. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und einen schönen gemeinsamen Tag.

Bis bald im Mai!

Das Vorbereitungsteam aus Rellinghausen, Überrauch & Bergerhausen



## Jochen Heß

Jahrgang 1977

Arzt

Der Beginn meiner ersten Amtszeit fiel zusammen mit den Restriktionen der Corona-Pandemie. Dennoch habe ich unsere Gemeinde in ihrer Vielfalt als sehr lebendig schätzen gelernt. Christliches Miteinander wird hier konkret. Und das mitzugestalten hat mir große Freude bereitet. Schwerpunktmäßig war ich in den Bereichen Kirchenmusik, sowie Kinder, Jugend und Familie tätig. Hier möchte ich auch weiterhin meinen Schwerpunkt setzen. Wichtig sind mir aber auch Nachhaltigkeit und Austausch mit unseren Nachbargemeinden.

Psalm 119,32: *Den Weg Deiner Gebote will ich laufen, denn Du machst mein Herz weit.*



## Frank Höhmann

Jahrgang 1966

Galvaniseurmeister

Ich möchte als Mitarbeiterpresbyter auch in den nächsten vier Jahren gerne die Zukunft unserer Gemeinde begleiten und mitgestalten.

Dabei geht es mir nicht nur um die räumliche, sondern auch um die inhaltliche Ausrichtung. Besonders liegt mir die Begegnung der Menschen unserer Gemeinde am Herzen, wofür ich gerne wieder das ein oder andere Fest mitorganisieren möchte.

Psalm 119,105: *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“*



## Martina Kürten-Vierhaus

Jahrgang 1955

Es freut mich sehr, daß das Gemeindezentrum für alle nun zur Verfügung steht und mit Leben gefüllt werden kann. An diesem Werdegang möchte ich mich gern in verschiedenen Bereichen, wie z.B. bei Kinder, Jugend und Familie, bei Seniorengruppen, aber auch in neuen Gruppen nach besten Kräften beteiligen und unterstützend einbringen. Mir liegt besonders daran, dass „Alle“ aus der Gemeinde sich im neuen Zentrum willkommen und aufgehoben fühlen können.

Johannes 6,37a: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“*



### Semyon Pannen

Jahrgang 2002  
Fachoberschule

Ich arbeite seit 2017 ehrenamtlich in der Jugendarbeit unserer Gemeinde und lege sehr viel Wert auf Kommunikation und Ehrlichkeit.

Ich bin ein Gemeinschaftstyp und möchte im Presbyterium mitarbeiten, um die Ideen der Jugend einzubringen, das Gemeindeleben mitzugestalten und mitzuhelfen, wo auch immer Hilfe gebraucht wird. Mir ist es wichtig, dass eine schöne Gemeinschaft entsteht, in der Menschen sich wohlfühlen und zusammenhalten. Wie in einer liebevollen Familie.

Psalm 119.105: *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“*



### Ulrich Paul

Jahrgang 1960  
Elektroingenieur

Die Gemeinde ist ein Zuhause für viele! Weil mir das wichtig ist, engagiere ich mich gerne im Presbyteriumsteam.

Wir haben in den letzten Jahren viele gute Weichen gestellt, können aber auch weiter noch viel gestalten. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, die Klimaneutralität unserer Gebäude und die Prävention gegen sexualisierte Gewalt sind da nur einige Themen, die uns weiter beschäftigen.

Lust habe ich aber auch auf Theologie und Gottesdienstgestaltung. Auch diese Themen möchte ich weiter begleiten und meine Gaben einbringen, denn:

Römer 8,31: *„Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?“*



### Marco Pfeiffer

Jahrgang 1974  
Physiker

Gemeindearbeit bringt ganz verschiedene Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen zusammen – das macht es immer wieder spannend. Im Presbyterium bin ich nun seit mehr als 12 Jahren aktiv – als Finanzkirchmeister kümmere ich mich dabei unter anderem darum, dass die Gemeinde auch in Zukunft finanziell gut aufgestellt ist und weiter lebendig und vielfältig agieren kann. Weiterhin bin ich u.a. bei „Kirche & Kultur“ aktiv, bin im Redaktionsteam des Gemeindebriefs und Teil des Arbeitskreises Umwelt- und Klimaschutz.

Micha 6,8: *„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.“*



## Korina Recht

Jahrgang 1962

Seit 1999 lebe ich mit meiner Familie in der Gemeinde. Dank der lieben Menschen um uns herum, ist sie unsere Heimat geworden. Vor ca. zwei Jahren bin ich aus meinem Berufsleben als Personalmanagerin ausgeschieden, seither unterstütze ich die Lehrerinnen an der Ardeyschule ehrenamtlich an zwei Vormittagen im Unterricht. Auch in der zweiten Periode meiner Amtszeit als Presbyterin möchte ich mich gerne darauf fokussieren, interessierte Menschen für unser Gemeindeleben zu gewinnen und Gemeinschaft zu leben.

Salomo 3: „*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.*“



Verbunden mit der Freude über die Mitglieder unseres neuen Presbyteriums, von denen auf den vorigen Seiten zu lesen war, ist der **Dank an die ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder:**

**Julia Hädrich, Marion Helmy, Tilda Mentchen  
und Antje Ochterbeck**

Sie haben zum Teil über viele Jahrzehnte als Presbyterinnen in der Gemeinde gewirkt, unter anderem den Abriss des alten Jugendhauses und des Gemeindehauses und den Neubau des Gemeindezentrums beschlossen und begleitet, haben sich um die verschiedensten Belange der Gemeinde gekümmert.

In Presbyteriumssitzungen und Ausschüssen haben Sie der Gemeinde Bestes gesucht und Verantwortung übernommen. Sie haben die Gemeinde auf Kirchenkreisebene vertreten und sich mit aller Kraft und großem Engagement eingebracht! Danke dafür!

Und schön, dass wir an anderer Stelle noch weiter auf Euch zählen können!

**Pfr. Markus Söffge**

**Herzliche Einladung  
zur Einführung des neuen Presbyteriums  
und zur Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter:innen  
im Gottesdienst am Sonntag,  
den 10. März 2024 um 11 Uhr!**



### Wir werden weniger!

Hat unsere Gemeinde heute ca. 2.800 Gemeindeglieder, so wissen wir, dass wir in 7 Jahren nur noch ca. 2.100 sein werden.

Schon in der Vergangenheit hat unser Kirchenkreis Essen und auch unsere Gemeinde darauf reagiert und sich auf den **Weg des Wandels** gemacht. Ein Ergebnis ist unser neues Gemeindezentrum. Wandel hat neben schmerzhaften Einschnitten auch gute Seiten. Aber: Wandel ist nie abgeschlossen. Die Landessynode vom Januar hat noch einmal sehr deutlich aufgezeigt, dass die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen und der Finanzen schon bald ein noch radikaleres Neudenken erfordert.

Im Kirchenkreis Essen wurde 2023, im Auftrag der Kreissynode, ein Prozess angestoßen, an dessen Ende Gemeinden noch enger zusammenrücken werden. Es wurden in Essen **6 Gestaltungsräume** gebildet, in denen ausgelotet werden soll, wie Zusammenrücken gelingen könnte.

Unsere Gemeinde gehört (vgl. Grafik) mit den Gemeinden Bergerhausen, Überrauch, Burgaltendorf, Kupferdreh und Heisingen zum Gestaltungsräum Süd-Ost.

Wir haben uns bisher viermal mit je 3 Vertreter:innen aus den Gemeinden unter der Moderation von Pfarrer i.R. Rolf Zwick beraten.

Neben dem ersten Kennenlernen und Vorstellen der Gemeinden ging es schon bald darum, die Profile der Gemeinden mit ihren „Stärken und Schwächen“ in den Blick zu nehmen. Das diente auch der Klärung, welche Aufgabenfelder in Zukunft gemeinsam gestaltet werden können.

Wie in der Vergangenheit auch, so wollen wir Veränderungen mit Ihnen zusammen beraten!

**Am 18. Februar haben wir uns unter dem Leitgedanken „Lebendige Gemeinde der Zukunft gestalten“** Zeit genommen, um in unserer Gemeinde darüber ins Gespräch zu kommen, was uns wichtig ist, was wir vielfältig zu bieten haben und welche Wege wir in Zukunft beschreiten wollen.

In den kommenden Monaten bis zur Novembersynode werden wir die Gespräche im Gestaltungsraum weiterführen, bis **2027** müssen dann klare Entscheidungen getroffen werden. Natürlich werden wir berichten, wo wir auf unserer Reise als Gemeinde im Gestaltungsraum gerade stehen.

Allen, die sich aktiv mit guten Ideen und Vorschlägen an diesem Prozess beteiligen, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Ihre Vertreter im Gestaltungsraum  
**Pfarrer Markus Söffge,**  
**Jochen Heß und Ulrich Paul**





# STUNDE DER KIRCHENMUSIK ESSEN

## PROGRAMM 1. HJ 2024

### **6. Stunde der Kirchenmusik | Do, 8. Februar, 19 Uhr** *Abendmusik*

Werke von Fünfgeld, Wendel, Kreutzer u. a.  
mit dem Posaunenchor der Gemeinde  
Leitung: Julian Meiselbach

### **7. Stunde der Kirchenmusik | Do, 14. März, 19 Uhr**

*Bach à la Carte - Der cantabile Bach*  
Klaviertranskriptionen von Arien und Liedern  
Klavier, Moderation und Gesang: Jens Hamer

### **8. Stunde der Kirchenmusik | Do, 11. April, 19 Uhr**

*Alte Musik*  
mit dem BarockEnsemble Essen  
Cembalo und Leitung: Yohan Chung

### **9. Stunde der Kirchenmusik | Do, 16. Mai, 19 Uhr**

*Die drei Farben der Liebe*  
Werke von Bach, Händel, Monteverdi, Schumann,  
Debussy und Quilter  
Nadja Wuchinger, Sopran | Seung-Ho Choi, Countertenor

### **10. Stunde der Kirchenmusik | Do, 13. Juni, 19 Uhr**

*Die Seele des Cellos*  
Musik von Bach, Dall'Abaco, Cassado und Solima  
Vera Nebylova, Cello

**Einführung zu den Konzerten:** 18.30 Uhr im großen Saal (ab März)

## Musikgruppen in der Gemeinde

herzliche Einladung zu den Proben -  
sofern nicht anders vermerkt,  
leitet Kirchenmusiker Yohan Chung die  
Musikgruppen  
yohan.chung@ekir.de  
Tel.: +49 172 827 2034

### **Neues Kammerorchester**

montags 18:30 - 20:00 Uhr  
Leitung: Yohan Chung

### **Posaunenchor**

donnerstags 19:30 – 21:30 Uhr  
Leitung: Julian Meiselbach  
Tel: 0173 – 59 33 710

### **Band „Good heavens“**

Kontakt: Martina Speer  
Tel: 0151 – 72 829 872

### **Sonntag 17.März**

Gottesdienst mit „Good heavens“  
Es werden neue Lieder vorgestellt,  
daher die herzliche Einladung, bereits  
15 Minuten vor Beginn  
des Gottesdienstes diese  
schon einmal kennenzulernen.

### **Kantorei**

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

### **Kinderchor (1. bis 4. Klasse)**

"macht Pause - wir suchen eine neue  
Leitung und berichten"

### **Jugendchor (ab 5. Klasse)**

freitags von 16:45 – 17:45 Uhr,



## Konzerte:

### Konzert für Juan Allende-Blin zum 96. Geburtstag

**So, 24. März, 17 Uhr**

Musik von Paul Dukas, Juan Carlos Paz,  
Tona Scherchen und Juan Allende-Blin  
Evelin Degen, Flöte \* Lucius Rühl, Klavier  
Matthias Geuting, Orgel

(Eintritt frei)

### Benefizkonzert

#### Miteinander, füreinander

**Mi, 01. Mai, 18Uhr**

(Eintritt frei)

### Orchesterkonzert -

#### Neues Kammerorchester der Gemeinde

**So, 02. Juni, 18 Uhr**

Musik von J.S. Bach, W.A. Mozart,  
F.J. Haydn (Trompetenkonzert in Es-Dur)  
Leitung – Yohan Chung  
Eintritt 18 / 12 (VVK 15 / 10)

### Chorkonzert - Kantorei der Gemeinde

**So, 30. Juni, 18Uhr**

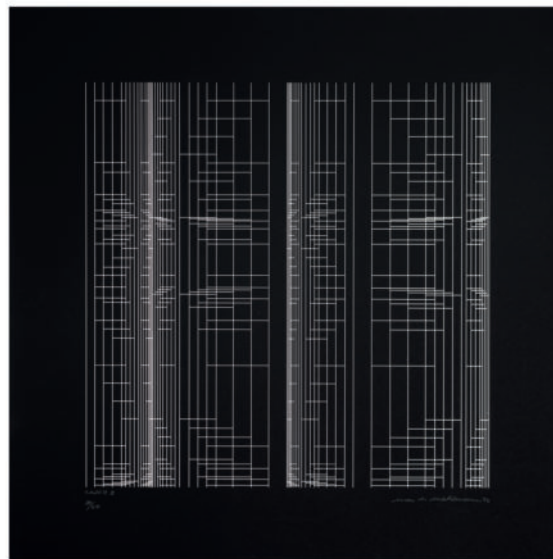
Musik von A. Dvorak (Messe D-Dur),  
B. Smetana  
Leitung – Yohan Chung  
Eintritt 18 / 12 (VVK 15 / 10)

## Gedenkkonzert für Ingrid Urbasch

Kirchenmusikerin in Rellinghausen 1971 – 1999

**SA  
23. MÄRZ  
2024  
18 UHR**

Ab 17 Uhr ist das  
Gemeindezentrum zum  
Ankommen geöffnet



Ordn. Laser P - Max H. Mehlhorn, 1971 | © VVK Bild Kunst, Bonn 2024

Musik u. a. von Claude Debussy, Gerd Zacher, Friedrich Jaecker,  
Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy

Mit Weggefährtinnen und Weggefährten von Ingrid Urbasch  
sowie der Kantorei der Gemeinde

Eintritt frei  
Das Konzert wird gefördert  
vom Förderverein  
Kirchenmusik Rellinghausen

Layout: Ellen Brähler - doppelj

**EV. KIRCHE ESSEN-RELLINGHAUSEN**

Oberstraße 65 | 45134 Essen

## Förderverein Kirchenmusik

### Unsere Förderziele:

- Stimmbildung in allen Chorgruppen
- Aufführungen des Kinder- und Jugendchores (Singspiele & Musicals)
- Posaunenchor
- Konzerte

Werden Sie Mitglied des  
Fördervereins Kirchenmusik  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde Essen-  
Rellinghausen!  
Auch Einzelspenden sind  
jederzeit willkommen.

IBAN: DE 81 3605 0105 0004 4010 71  
Jahresbeitrag: 50 € / ermäßigt 20 €  
für Familienangehörige von  
Mitgliedern, Studenten und Rentner  
**Ansprechpartner:**  
**Johannes Krauledat**  
[joKrauledat@online.de](mailto:joKrauledat@online.de)



## „Männerkochen“

Als wir seinerzeit das neue Gemeindezentrum planten, haben wir uns auch das Gemeindezentrum in Altenessen angesehen. Der dortige Baukirchmeister Rolf Weiß berichtete von einem „Männerkochen“, was sich im neuen Zentrum etabliert hatte.

Seitdem gab es den Gedanken, dies auch bei uns auszuprobieren.

Wie bei vielen Ideen machte Corona uns einen Strich durch die Rechnung.

Aber Ende 2023 kam die Idee erneut auf und nun wollen wir ausprobieren, ob so was auch in Rellinghausen Freunde findet.

Was muss Mann sich darunter vorstellen?

Ich denke, dass nach vorheriger Abstimmung über die zu kochenden Gerichte, wir am Abend selber dann zusammen ausprobieren, wie gemeinschaftlich ein tolles Menü entsteht.

Nach dem Kochen ist vor dem Essen. Natürlich wollen wir auch kosten, was wir so zu Stande gebracht haben – hier ist eine Teilnahme z.B. von den jeweiligen Lebenspartnern denkbar.

Einen ersten Versuch will ich am **Freitag, 14. Juni** mit euch starten.

Männer, die Interesse an der Teilnahme haben, können und sollen sich gerne bei mir melden.

Tel.: 01523-1087778 oder [hans.protsch@gmx.de](mailto:hans.protsch@gmx.de)

**Hans Protsch**



## Frauensegeln 2024 auf der Madraque

An alle Frauen, die gerne mit anderen Frauen auf dem schönen Zweimaster Madraque segeln wollen.

Die Madraque sticht wieder von Harlingen aus vom 29. Mai bis 2. Juni

2024 in See. Wir segeln meist zu den Inseln Texel, Terschelling und Vlieland.

Neue Frauen fühlen sich schnell wohl und Segelvorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird alles erklärt.



Wir haben eng kalkuliert und hoffen, mit 285 € pro Seglerin auszukommen.

Meldet euch möglichst schnell an und schickt eure verbindliche Anmeldung oder eure Fragen an :

Karin Schäffer ([k.s1@mail.de](mailto:k.s1@mail.de))

Wer dann bezahlt hat, steht fest auf unserer Liste.

Wir freuen uns schon sehr auf ein erstes Vortreffen im Frühjahr 2024.

**Euer Orga-Team Steffi, Suse und Karin**

## Weiternutzen statt wegwerfen!

Am Samstag, **02. März 2024 von 10.00 bis 17.00 Uhr**, im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Rellinghausen, Bodelschwinghstrasse 6.

Nach langer Zeit möchten wir mit einem Trödelmarkt wieder zum Stöbern einladen.

Mit tollen Altwaren, aus Ihren Spenden, wie:

**Gut erhaltene Kleidung für Frühjahr und Sommer**

**Nützliches aus Küche und Haushalt**

**Dekoration, Schönes und Vintage, Bücher**

Am Freitag, **01. März 2024 von 10.00 bis 16.00 Uhr** übergeben Sie bitte Ihre Spenden an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im Gemeindezentrum.

Die Einnahmen kommen Projekten der Diakonie zugute.





## Café der Auszeit

### herzliche Einladung für Senior:innen!

Bei gemütlichem Kaffeetrinken wird auch gebastelt, gelesen, gesungen und gespielt!

### Aktuelle Termine sind folgende Dienstage:

**05. März \* 19. März**

**02. April \* 16. April \* 30. April**

**14. Mai \* 28. Mai**

Wir treffen uns immer von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Weitere Infos hat Katharina Hardick (01575-7156114)

## Der AWT (After-Work-Treff)

Wir laden herzlich ein zum geselligen Beisammensein im Gemeindezentrum nach Feierabend.

Ein Abend für berufstätige Erwachsene, die neue Menschen kennenlernen oder Bekannte treffen wollen.

Gemeinsam starten wir entspannt ins Wochenende. Wir sitzen zusammen erzählen ein bisschen. Wer möchte kann auch gerne sein Lieblingsspiel mitbringen.

Immer ab 18:00 Uhr im Gemeindezentrum-  
Ende: ca. 21:00 Uhr.

### Die nächsten Termine:

**Freitag, 08.03.2024**

**Freitag, 12.04.2024**

## Bewegung & Entspannung, Yoga für Frauen ab 60

Jeden Mittwoch 9:45 - 11:00 Uhr

Gebühr: monatlich 30€.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Barbara Sering

Infos unter Tel. 02302 / 39 89 631

## Spanisch: Konversationskurs

Donnerstags 10:30 – 12:00 Uhr

Para mas informaciòn llamar a:

Melacio Castro Mendoza, Tel.: 8 77 78 97

## Gebet mit Gesängen aus Taizé

In der **Stephanuskirche** (Langenbergerstr. 434a) in Essen- Überrauch am Donnerstag, den 7. März, 4. April, und 2. Mai jeweils um 19.00 Uhr, und in der **Kapelle der evangelischen Kirche in Rellinghausen** (Oberstr. 65), am Freitag, den 15. März, 18. April und 17. Mai jeweils um 19 Uhr.

Neben den Gesängen gibt es Lesungen und Gebete und eine bewusste Zeit der Stille.

Wer sich an der Gestaltung beteiligen möchte ist herzlich dazu eingeladen.

**Bitte melden Sie sich bei Pfr. Stamm, Pfn. Reichart (carolin.reichart@ekir.de) oder Pfr. Söffge.**

## Frauen-Treffen

Jeden Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr

Gespräche, Wandern, Museumsbesuche.  
Edeltraut Fischer, Tel. 44 28 72

## Kaffee + Kakao

Mittwochs-Treff für Eltern und Kinder

Gemütlich Kaffee trinken und klönen während die Kinder spielen (und Kakao trinken) - diese Möglichkeit bieten wir Müttern und Vätern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

## Jeden Mittwoch 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Infos bei Julia: 0176-21604964

## Offene Gesprächsrunde

Donnerstag um 10:30 - 12:00 Uhr

**21. März \* 18. April \* 16. Mai**

Ein kleines Frühstück steht bereit.

Jede und Jeder ist willkommen.

Isolde Eymann Tel. 442659

Gisela Hahmeyer Tel. 472725

Veronika Maertens Tel. 440397



Stand 01.02.2024



## Zukunft stiften!

Unsere Stiftung unterstützt das vielfältige Leben in der Gemeinde in den Bereichen:

- Seelsorgliche Arbeit
- Kinder, Jugend, Familie
- Posaunenchor und Bläuserschule
- Unterhalt von Kirche und Orgel
- Kirchenmusik, Konzerte und Kinderchor

Die Stiftung ist auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit angelegt. Mit jeder weiteren Zustiftung wird ihre Basis gestärkt.

Werden Sie Zustifter durch Überweisung, Dauerauftrag oder durch ein Vermächtnis, damit wir unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig gestalten können.

Für Fragen stehen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung:

Frank Höhmann, Vors. des Kuratoriums (Telefon: 0234 77784582)

Marco Pfeiffer, Vors. des Vorstandes (Marco.Pfeiffer@ekir.de) und Ihr Pfarrer.

Stiftung Ev. Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen

IBAN: **DE39 3506 0190 1013 7590 10** BIC: **GENODED1DKD**





## Pfarrer Markus Söffge

Tel.: 44 05 72 + 0178-5163969  
Oberstraße 67  
markus.soeffge@ekir.de



## Kontaktadressen Presbyterium

**Vorsitzender:**  
**Markus Söffge**  
Tel: 44 05 72                      markus.soeffge@ekir.de

**Stellvertretender Vorsitzender:**  
**Ulrich Paul**  
Tel: 47 11 68                      ulrich.paul@ekir.de

## Stiftspfarrer Ullrich Müller

Wohnstift Augustinum  
Sprechstunde: Mi. 9.30 -10.30 Uhr  
Tel.: 4 31 88 46 / info@ullrichmueller.de



## Kindertagesstätte

Bodelschwinghstr. 13  
Ltg.: Janetta Bettenworth      Tel.: 84 37 48 610  
j.bettenworth@diakoniewerk-essen.de  
Kita-bodelschwinghstr@diakoniewerk-essen.de

## Kirchenmusiker Yohan Chung

Tel.: 0172 827 2034  
yohan.chung@ekir.de



## Jugendarbeit Thorben Basten

Tel.: 01766 - 1948841  
jugendeck.rellinghausen@gmail.com



## Gemeindebüro

Gisela Fischer und Stephanie Werth

**Tel.: 44 17 83**

Bodelschwinghstraße 6

Montag:

10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch:

16:00 - 18:00 Uhr

Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr

evangelisch.rellinghausen@ekir.de



## Beratung und Hilfe

### Diakoniestation Essen Kupferdreh:

Rund um die Uhr erreichbar  
Fahrenberg 6

**Tel.: 8 58 50 46                      Fax: 8 58 50 48**

**Telefonseelsorge:**      0800 111 0 111 ev  
0800 111 0 222 kath

**Jugendnotruf:**                      26 50 50

**Kinderschutzbund:**              20 20 12

**Suchtgefährdete:**                      40 38 40

**Diakonisches Werk:**              26 64 0

**Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie  
und Sexualität**                      23 45 67

**Kleider- und Möbelbörse der Diakonie  
Essen:**                                      2 01 85 85

## Konto der Gemeinde:

**Kreditinstitut:** KD-Bank  
**BIC:**                                      GENODED1DKD  
**IBAN:**                                      DE98 3506 0190 5222 7002 74



Sonntag	03. März	11.00 Uhr	Müller	Streichquartett * Kirchencafé
Sonntag	10. März	11.00 Uhr	Söffge	Einführung Presbyterium
Sonntag	17. März	11.00 Uhr	Söffge	mit Band Good Heavens
Sonntag	24. März	11.00 Uhr	Ochterbeck	
Gründonnerstag	28. März	19.00 Uhr	Stempelmann	Forum Billebrinkhöhe, Bgh.
Karfreitag	29. März	11.00 Uhr	Söffge	Abendmahl * Kantorei
Ostersonntag	31. März	11.00 Uhr	Söffge	Abendmahl * Posaunenchor
Ostermontag	01. April	10.00 Uhr	Prang	Stephanuskirche Überrauch
Sonntag	07. April	11.00 Uhr	Reichart	Kirchencafé
Sonntag	14. April	11.00 Uhr	Söffge	
Samstag	20. April	Konfirmationen 11.30 & 14.30 Uhr		Söffge
Sonntag	21. April	11.00 Uhr	Team	Kreuz und Quer
Sonntag	28. April	11.00 Uhr	Dringenberg	Abendmahl
Sonntag	05. Mai	11.00 Uhr	Söffge	FG mit Taufen * Kirchencafé
Christi Himmelfahrt	09. Mai	gemeinsam - Fahrrad-Gottesdienst in der Region		
Sonntag	12. Mai	11.00 Uhr	Team	
Pfingstsonntag	19. Mai	11.00 Uhr	Söffge	Abendmahl
Pfingstmontag	20. Mai	11.00 Uhr	Söffge	
Sonntag	26. Mai	11.00 Uhr	Oblau	
Sonntag	02. Juni	11.00 Uhr	Söffge	Kirchencafé
Sonntag	09. Juni	11.00 Uhr	Dringenberg	

## Herzliche Einladung zum Gebet mit Gesängen aus Taizé

Neben den Gesängen gibt es Lesungen und Gebete und eine bewusste Zeit der Stille.

Gestaltet werden die Taizégebete von Pfn. Carolin Reichart.

Die nächsten Termine sind **Freitag, 15. März, 19. April** und **17. Mai** jeweils um **19 Uhr**.

### Wohnstift Augustinum

Simeonskapelle

**Montags um 15.30 Uhr**

Im Wechsel:

katholisch - evangelisch

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

### Caritas-Stift Lambertus

Evangelischer Gottesdienst

**jeden 1. Donnerstag**

**im Monat**

**um 16.00 Uhr**

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

### Bettina-von-Arnim Haus

Evangelischer Gottesdienst

**jeden 1. Freitag**

**im Monat**

**um 16.00 Uhr**

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

**Sollten Gottesdienste und andere Veranstaltungen nicht in der angekündigten Form stattfinden können, informieren wir aktuell in unseren Schaukästen und unter [www.kirche-rellinghausen.de](http://www.kirche-rellinghausen.de)**

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Samstag 20. April 2024**